

# Türen der PRS stehen digital weit offen

**FRIEDRICHSDORF** Interessierte können sich virtuell über die Angebote der größten Schule im Kreis informieren

VON KATJA SCHURICHT

Passend zum nahenden Ende der Grundschulzeit stimmt die Bläserklasse „The Final Countdown“ an. Das Mini-Konzert findet zwar nur virtuell statt, dennoch bekommen interessierte Viertklässler und deren Eltern beim Anklicken des Videos einen guten Einblick in diesen musikalischen Schwerpunkt der Philipp-Reis-Schule (PRS), denn auch die Schüler kommen zu Wort und erzählen, was ihnen an der Bläserklasse gefällt. Es ist nur einer von zahlreichen Clips, die Einblicke in den Schulalltag geben.

Denn auch in diesem Jahr, erläutert Schulleiterin Ellen Kaps, verhindert Corona, dass die PRS Besuch empfangen kann. „Virtuell bieten wir auf unserer Homepage [www.philipp-reis-schule.de](http://www.philipp-reis-schule.de) wie bereits 2021 Einblicke in unsere Arbeit und unsere Angebote.“ Auch sie selbst ist dort zu sehen und stellt die kooperative Gesamtschule mit Oberstufe vor. Dabei nimmt sie die Gäste zu einem Rundgang mit und begrüßt die Grundschüler und ihre Eltern in der Aula. Ganz so, wie sie es auch in der Präsenzversion des Tages der offenen Tür machen würde.

## Telefonsprechstunde am kommenden Freitag

Erstmals bietet die Schulleitung dieses Jahr eine Telefonsprechstunde an. „Wenn Eltern Fragen zur PRS und dem bevorstehenden Schulwechsel haben, beantwor-

ten wir diese gerne“, sagt Kaps. Die Schulleitung ist in der Telefonprechstunde am kommenden Freitag zwischen 16 und 18 Uhr unter (06172) 59010 erreichbar.

Bereits im Dezember hatte die Schule für die Eltern der Viertklässler einen digitalen Elternabend zum Thema Schulwechsel angeboten. Für den virtuellen Tag der offenen Tür hat die Schule vieles, was bereits 2021 gezeigt wurde, erneut ins Netz gestellt, aber auch einiges überarbeitet.

In ihren teils sehr originellen Filmen verpacken die Schüler Lerninhalte und Wissenswertes. So bekommen die künftigen Fünftklässler in kleinen, kurzweiligen Wissens-Häppchen einen Eindruck, was auf sie zukommen könnte. Dazu gibt es auch vertiefende Infos, beispielsweise zur

## 1800 Schüler

Die PRS ist eine offene Ganztagschule: Sie bietet „Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten“ von der ersten bis zur zehnten Stunde. Für Fünf- und Sechstklässler gibt es ein verlässliches Lern- und Hausaufgabenangebot. Für alle 1800 Schüler steht eine große Auswahl an Arbeitsgemeinschaften bereit. Die PRS ist eine Schule mit Schwerpunkt Musik. Zudem ist sie durch ihr Konzept „bewegte Pausen“ und ein vielfältiges Sportangebot zertifizierte „Gesunde Schule“ im Bereich Bewegung. ksp

Schülervertretung, dem AG-Angebot oder den Programmen, die an der PRS ebenfalls zum Konzept gehören wie die individuelle Leistungsförderung „Leistung macht Schule“, „Klassencoaches – Demokratie Lernen auf Augenhöhe“ oder „Soziales Lernen“.

„Diese mediale Umsetzung von Alltagsdingen wie zu unserem virtuellen Tag der offenen Tür ist gleichzeitig Teil dessen, was wir unseren Schülern vermitteln wollen“, schildert Kaps und ergänzt: „Der Schulalltag an der PRS ist glücklicherweise nicht nur von der Pandemie geprägt.“

Kaps verweist auf die erfolgreiche Teilnahme von Schülern an verschiedenen Wettbewerben oder auch Initiativen wie die des Brief-Marathons von Amnesty International. Kaps hofft, dass die Viertklässler auch beim digitalen Schnuppern ein bisschen von der Atmosphäre und dem Geist, der an der PRS herrscht, vermittelt bekommen. „Wir wünschen uns sehr, dass wir trotzdem noch in diesem Schuljahr die ein oder andere kleine Veranstaltung durchführen können, bei der uns die künftigen Fünftklässler besuchen können“, betont sie. Insgesamt sei das Interesse an der PRS nicht geringer geworden als in den Jahren zuvor. „Wir haben derzeit in der Jahrgangsstufe fünf sechs Gymnasialklassen und vier Förderstufenklassen – wir sind somit seit dem vergangenen Schuljahr zehnzügig und damit jetzt auch an unserem Limit angekommen“, berichtet Kaps.



Die großen Türen der PRS blieben am Wochenende geschlossen. Auf der Homepage lässt sich die Schule mit all ihren Angeboten dennoch bequem erkunden. FOTO/REPRO: SCHURICHT